

Presseinformation

MARIEDL. Selfies mit einer Riesin.

Schauspiel mit Maxi Blaha im Gartenpavillon Stift Melk | 10. und 11. Juni 2023

Das Theaterstück „MARIEDL - Selfies mit der Riesin“ nach einer Idee von Sophie Reyer holt die Lebensgeschichte der 1879 geborenen Maria Fassnauer in unser Zeitalter. Stammend aus einer armen Bauernfamilie wurde die Tirolerin aufgrund ihrer Körpergröße als Attraktion auf Jahrmärkte geschickt. Damit sicherte sich die Riesin von Ridnaun zwar schon damals mit Eigenvermarktung ihr Einkommen, trotzdem zahlte das „größte Weib, das je gelebt hat“ einen hohen Preis. Heute sind Inszenierungen des menschlichen Körpers, Selbstdarstellungen und Bewertungen mit Likes und Followers fixer Bestandteil unserer Gesellschaft, womit das Stück hochaktuell ist.

Dargestellt wird MARIEDL von der Wiener Schauspielerin Maxi Blaha, die aus Stücken wie „Alma Who?“ oder „Emilie Flöge“ bekannt ist, sie gibt mit ihrer wortgewaltigen Stimme der Protagonistin den Raum, den diese moderne Inszenierung braucht.

Maxi Blaha verriet, dass sie sich auf die beiden Vorführungen im Stift Melk freut: „Der wunderschöne Gartenpavillon ist ein besonderer Ort, der für mich Traumkulisse für das Stück bietet!“ Die Schauspielerin kennt Melk ja sehr gut, stand sie doch einige Saisons für die Melker Sommerspiele auf der Bühne - vergangenes Jahr gab sie beeindruckend Neros Mutter Agrippina.

Harfenistin Ursula Fatton spannt mit ihren zeitgenössischen Kompositionen einen Bogen zwischen damals und heute. Regisseurin Angelika Zacek erweitert das Stück um eine feministisch-avantgardistische Ebene. Das öffentliche und monetär lukrative Sich-zur-Schau-Stellen, das gefährliche Spiel von Betrachten und Betrachtet werden, wird von Kostümbildnerin Julia Klug gekonnt auf Kostüm und Bühnenbild übertragen. Die bewährte Zusammenarbeit mit Autorin Penny Black und Dramaturgin Verena Humer stellt sicher, dass die Geschichte der Maria Fassnauer auch bei diesem Projekt nicht verklärt oder historisiert dargestellt wird.

Ein Theatererlebnis für alle Sinne, aufgeführt an ganz außergewöhnlichen Orten!

Auszug aus dem Stück „Im Panoptikum der Welt bin ich das Wunder. Das Erstaunliche. Das Echte. Die Laune der Natur. Dafür werde ich bewundert. Ein Fake? Hallo! Die Einsamkeit zerreißt mir das Herz. Die Schande ist ein furchtbares Gefühl. Es geht Dir in jede Zelle Deines Körpers und vergiftet Deinen Sinn. Es gibt nur mehr den Wunsch, normal zu sein, Tag und Nacht, nur ein Gedanke, ein Wunsch: normal zu sein. Normal!“

MARIEDL. Selfies mit einer Riesin.

Stift Melk, Gartenpavillon | 10. Und 11. Juni 2023, jeweils 19 Uhr

Uraufführung von Penny Black für Maxi Blaha nach einer Idee von Sophie Reyer

Schauspiel: Maxi Blaha

Live-Musik: Ursula Fatton

Doris Bracher, Pressesprecherin Stift Melk | T 0650 290 36 70 | doris.bracher@stiftmelk.at



Regie: Angelika Zacek

Kostüm: Julia Klug

Fotocredits: Georg Buxhofer, Bildtext: Maxi Blaha ist **MARIEDL**, die Riesin von Ridnaun

Melk, 26. Mai 2023

Kontakt:

Doris Bracher, Pressesprecherin Stift Melk

T 0650 290 36 70 | E presse@stiftmelk.at